

Rückert, Friedrich: 66. (1827)

- 1 Gleichwie der Kiebitz, der unbänd'ge Schreier,
- 2 Um zu verhüten, daß nicht seine Läger
- 3 Durch seine Schuld an den verschmitzten Jäger
- 4 Verraten werden, oder an den Geier,

- 5 Von weitem, scheu um den geliebten Weiher,
- 6 Wo er sein Nest hat, streifend, zieht in schräger
- 7 Umkreisung seinen Flug, bis ins Geheg' er
- 8 Sich senkt auf seine Jungen oder Eier;

- 9 So kreist, im Zauberwirbel hingezogen,
- 10 Mein Geist mit sehnsuchtmüden Flügelspitzen
- 11 Ums Haus der Lieb' an stillen Wasserborden,

- 12 Stets näher rückend in stets engern Bogen,
- 13 Bis unaufhaltsam er sich stürzt gleich Blitzen
- 14 Heiß auf das Nest, das kaum erst kalt geworden.

(Textopus: 66.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47069>)